

## Wichtige Informationen – Ausfüllhilfe/Erläuterungen

Erlaubnisscheine sind für alle (einzelnen) Tätigkeiten mit besonderem Gefährdungspotenzial erforderlich. Bei Tätigkeiten mit mehrfachem besonderen Gefährdungspotenzial sind ggf. mehrere parallele Erlaubnisscheine erforderlich (modulares Erlaubnisscheinmodell). Ebenso sind bei mehreren unterschiedlichen Tätigkeiten mit gleichem besonderen Gefährdungspotenzial innerhalb eines Auftrags ggf. mehrere Erlaubnisscheine erforderlich (z. B. unterschiedliche Maßnahmen).

- Zu 1) Allgemeine Angaben zu den beteiligten Unternehmen bzw. Organisationseinheiten und deren Koordinationen (Kontaktpersonen für die konkrete Tätigkeit) sowie die Ortsangabe, kurze Beschreibung und zeitliche Dauer der beauftragten Tätigkeit. Bei mehreren Erlaubnisscheinen, sind diese Angaben auf allen Erlaubnisscheinen einzutragen (der Zeitraum der einzelnen Tätigkeiten kann sich z. B. unterscheiden).  
[BA – Dezernat Gebäudemanagement, Sachgebiet Bauangelegenheiten  
IGB – Dezernat Gebäudemanagement, Sachgebiet Integrierter Gebäudebetrieb]
- Zu 2) Für die Auswahl des geeigneten Hebezeugs und zur Sicherung sowie zum Verhalten der Last während des Bewegungsvorgangs sind detaillierte Kenntnisse des **Auftragnehmers/Ausführenden** von der Last erforderlich. Dazu gehören neben der Masse insbesondere auch Angaben zur Größe und zur Schwerpunktlage. Besonders zu beachten sind Beschichtungen, Auskleidungen und Restinhalte die nicht entfernt werden können. Diese können die Masse des zu bewegenden Teils erheblich erhöhen oder sogar (um das Mehrfache) überschreiten. Angaben dazu sind daher unbedingt ebenfalls durch den **Auftragnehmer/Ausführenden** zu ermitteln bzw. vor Ort zu prüfen.
- Zu 3) Zur Auswahl eines geeigneten Hebezeugs gehören neben der Kenntnis der maximalen Tragkraft auch wo diese aufgenommen werden kann und ob dies bei den gegebenen Abmessungen der Last eingehalten werden kann sowie die Möglichkeiten zur Sicherung der Last am Lastaufnahmemittel.
- Zu 4) Durch ungünstige Führung der Anschlagmittel kann deren Tragkraft erheblich reduziert werden.  
Faktoren für die Tragkraft von Seilen
  - bezogen auf den Winkel: 1 bei 0° | 0,7 bei  $\leq 45^\circ$  | 0,5 bei  $\leq 60^\circ$  | Winkel über 60° sind unzulässig
  - bezogen auf die Anschlagart: 1 im Hängengang | 0,8 im Schnürgang
- Zu 5) Zum Schutz gegen Quetschungen durch pendelnde Lasten sind diese mit geeigneten Hilfsmitteln indirekt zu führen. Insbesondere bei großflächigen Lasten ist besonders im Außenbereich die Windlast zu berücksichtigen. Ein ausreichender Sicherheitsbereich schützt zudem vor herabfallenden Lasten. Lasten dürfen zudem nicht über Bereiche bewegt werden, in denen sich Personen aufhalten. Dies gilt insbesondere auch für das Bewegen von Lasten über Gebäude(-teile) hinweg.
- Zu 6) Die Koordinationen und die Aufsicht vor Ort bestätigen die gegenseitige Kenntnisnahme der zugrundeliegenden Gefährdungen und der festgelegten, verbindlichen Schutzmaßnahmen. Koordination und Aufsicht vor Ort des Auftragnehmers/Ausführenden sichern mit ihren Unterschriften die Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen zu. Die Koordination des Auftraggebers/Veranlassenden erteilt mit Ihrer Unterschrift die Erlaubnis zur Durchführung der Arbeiten.

Abweichungen oder Änderungen von den Angaben führen zur Ungültigkeit des Erlaubnisscheins und erfordern einen neuen Erlaubnisschein. Bis zu dessen Ausstellung sind die betreffenden Arbeiten einzustellen.

Fragen zum Erlaubnisschein beantworten die Sachgebiete Bauangelegenheiten und Integrierter Gebäudebetrieb des Dezernats Gebäudemanagement und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

<https://www.uni-due.de/verwaltung/arbeitssicherheit/arbeitsverfahren.php>

# Erlaubnisschein – Bewegen von Lasten/Kraneinsatz

> 2 t ohne Anschlagpunkt und > 10 t mit Anschlagpunkt

**Wichtige Informationen sowie Ausfüllhilfe/Erläuterungen auf der vorhergehenden Seite beachten!**

<b>1 Auftragnehmer/Ausführender</b>		<b>Auftraggeber/Veranlassender</b>	
Firma/UDE OE	<input type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> IGB <input type="checkbox"/>		
Koordination			
Aufsicht vor Ort	<b>Betroffene UDE OE</b>		
Arbeitsstelle	<input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> DU <input type="checkbox"/>	Gebäude	Etage
Tätigkeit			
Zeitraum	Beginn	Ende	
<b>2 Last</b>		<b>Ergebnisse</b>	
Masse	<input type="checkbox"/> bekannt durch <input type="checkbox"/> zu ermitteln durch	<input type="checkbox"/> Wiegen <input type="checkbox"/> Lieferschein <input type="checkbox"/> Konstruktionsdaten <input type="checkbox"/> Berechnung <input type="checkbox"/>	<b>t</b>
	<input type="checkbox"/> nicht entfernbar Auskleidungen/Restinhalt berücksichtigt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Abmessungen		<b>B</b>	<b>m</b>
		<b>H</b>	<b>m</b>
		<b>T</b>	<b>m</b>
Schwerpunktlage	<input type="checkbox"/> bekannt durch <input type="checkbox"/> zu ermitteln durch	<input type="checkbox"/> Kennzeichnung <input type="checkbox"/> Symmetrie <input type="checkbox"/> Berechnung <input type="checkbox"/>	<b>m</b>
	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> anzubringen <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, Anschlagmethode:	<b>Anzahl</b>	
Anschlagpunkte	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> anzubringen	Lage	<b>B</b>
	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, Anschlagmethode:		<b>H</b>
Skizze siehe Rückseite (S = Schwerpunktlage; A = Anschlagpunkt/-e)		<b>T</b>	<b>m</b>
<b>3 Hebezeug</b>			
<input type="checkbox"/> Kran	<input type="checkbox"/> Ketten-/Seilzug	maximale Tragkraft	<b>t</b>
<input type="checkbox"/> Erdbaumaschine	<input type="checkbox"/> mit festem Lasthaken	bei Lastabstand	
<input type="checkbox"/> Gabelstapler	<input type="checkbox"/> mit angestecktem Lasthaken	Maximaler Schwerpunkt- abstand bei zu hebender Last	
<input type="checkbox"/> Hydraulikheber	<input type="checkbox"/> mit Krananbau		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>4 Anschlagmittel</b>			
<input type="checkbox"/> Ketten	<input type="checkbox"/> Stahl	maximale Tragkraft	<b>t</b>
<input type="checkbox"/> Seile	<input type="checkbox"/> Naturfaser	Anschlagwinkel-Faktor	
<input type="checkbox"/> Rundschlingen	<input type="checkbox"/> Chemiefaser	Stränge (Anzahl)	
<input type="checkbox"/> Hebebänder	<input type="checkbox"/> Kantenschutz	Anschlagart-Faktor	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⇒ tatsächliche Tragkraft	
<b>5 Lastführung/weitere Maßnahmen</b>			
<input type="checkbox"/> Ketten	<input type="checkbox"/> Windlast:	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Seile	<input type="checkbox"/> Bewegung/Schwappen von Teilen/Inhalt:	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Stangen	<input type="checkbox"/> Hindernisse im Schwenkbereich:	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sicherheitsbereich (Hubhöhe/5; mindestens Lasthöhe · 1,5)	<input type="checkbox"/>	<b>m</b>
<b>6 Auftragnehmer/Ausführender</b>		<b>Auftraggeber/Veranlassender</b>	
Datum, Unterschrift Koordination	Datum, Unterschrift Aufsicht vor Ort	Datum, Unterschrift Koordination	Kürzel Ergebnisse

*Original: Aufsicht vor Ort / Kopien: Auftragnehmer/Ausführender, Auftraggeber/Veranlassender, Betroffene UDE OE*